

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Informationen zum
Besonderen Erweiterungsfach Theater
an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

– Prof. Dr. Anne Steiner –

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Zusatzqualifikation für Lehramtsstudierende (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, berufliche Schulen, Sonderschulen) und für DaZ-/DaF-Studierende
- parallel zum Lehramtsstudium bzw. parallel zum Studium DaZ/DaF (Bachelor/Master)
- Umfang: 30 ECTS
- Dauer: mindestens 2 Semester (in der Regel meist 4 – 6 Semester)
- Studienbeginn: frühestens ab dem 3. Fachsemester des Bachelor-Studiums
- Abschluss: Hochschulzertifikat



Besonderes Erweiterungsfach Theater

Ziele des Studiums

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Initiierung theatraler Lehr- und Lernprozesse

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zum unterrichtlichen Umgang mit zeitgenössischer Theaterkunst

Entwicklung von Spiel- und Inszenierungsangeboten für Kinder und Jugendliche

Anleitung und Durchführung von Theaterprojekten mit Heranwachsenden / Laien

Besonderes Erweiterungsfach Theater

mögliche Anwendungsbereiche

schulischer und
außerschulischer
(Theater-)Unterricht, z.B.

Theaterarbeit in
Einrichtungen, die
Deutschkurse für Zweit- und
Fremdsprachenlernende
anbieten, z.B.

Theaterprojekte für
Heranwachsende in den
Ferien

Theatrales
Lehren und
Lernen im
Fachunterricht

Fach Literatur
und Theater

Theater-AG

Fach Theater

Integrationskurs

Summer
School

Ferienbetreuung

Theater-
Sprachcamp

Besonderes Erweiterungsfach Theater



praxisorientiertes, künstlerisch-
wissenschaftliches Studium



Lehrveranstaltungen aus
den Bereichen

- a) Schauspiel- und Theaterpraxis
- b) Theaterpädagogik
- c) Theaterdidaktik
- d) Theaterwissenschaft



Praktikum, z.B.

- im (semi)-professionellen (Kinder-/Jugend-)Theater
- im Schultheater
- in theaterpädagogischen Einrichtungen und Projekten

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Aufbau des Studiums:

3 Module, jeweils im Umfang von 10 ECTS

1: Grundlagen des Theaterspiels

2: Theaterwissenschaftliche und
theaterdidaktische Grundlagen

3: Inszenierungspraxis

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1: Grundlagen des Theaterspiels

LV 1: Schauspielgrundlagen: Stimme, Körper,
Bewegung

LV 2: Schauspielgrundlagen: Rollenarbeit

LV 3: Theatrale Spielformen: Grundlagen (A)

LV 4: Theatrale Spielformen: Grundlagen (B)

Praktikum

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 2: Theaterwissenschaftliche und theaterdidaktische Grundlagen

LV 1: Grundfragen der Theaterdidaktik

LV 2: Didaktische und methodische Ansätze des
performativen Lehrens und Lernens

LV 3: Grundfragen der Theaterpädagogik

LV 4: Aufführungs- und Inszenierungsanalyse

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 3: Inszenierungspraxis

LV 1: Projektseminar: Inszenieren

LV 2: Theatrale Spielformen: Sonderformen (A)

LV 3: Theatrale Spielformen: Sonderformen (B)

Abschlussprüfung

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1 und Modul 2 bauen **nicht** aufeinander auf, es können in einem Semester Lehrveranstaltungen aus beiden Modulen besucht werden. Auch das Seminar *Theatrale Spielformen (Sonderformen)* in Modul 3 kann parallel zu allen anderen Lehrveranstaltungen besucht werden.

Das *Projektseminar (Inszenierung)* in Modul 3 kann erst nach Besuch des Seminars *Schauspielgrundlagen (Körper, Stimme, Bewegung)* in Modul 1 belegt werden.

Jede*r kann (und darf!) jederzeit mehr Seminare belegen als in der Studien- und Prüfungsordnung vorgeschrieben sind. Die Themen der Seminare wechseln von Semester zu Semester, sodass jede*r im Laufe des Studiums viele verschiedene Theaterformen und -ansätze kennenlernen kann.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Jedes Modul **kann** innerhalb eines Semesters studiert werden.
Es **muss aber nicht** innerhalb eines Semesters studiert werden!

In jedem Wintersemester werden Lehrveranstaltungen aus Modul 1 und Modul 2 angeboten.

In jedem Sommersemester werden Lehrveranstaltungen aus Modul 2 und Modul 3 angeboten.

Wenn es die Kapazitäten erlauben, werden weitere Lehrveranstaltungen aus allen Modulen in jedem Semester angeboten.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Ablauf / Wahl der Lehrveranstaltungen:

- Es müssen mindestens 11 Lehrveranstaltungen besucht werden.
- Es sollten aber so viele Lehrveranstaltungen wie möglich besucht werden, der Besuch von 12, 13 , 14 ... Lehrveranstaltungen ist erlaubt, äußerst sinnvoll und sehr erwünscht!
- Die Module müssen nicht nacheinander absolviert werden, in jedem Semester können Veranstaltungen aus allen drei Modulen besucht werden.

Einzigste Ausnahme: Der Besuch von M1-LV1 (Schauspielgrundlagen) ist Voraussetzung für den Besuch von M3-LV1 (Inszenierungsprojekt).

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Inszenierungsprojekte seit 2019



SoSe 19, Schauspielbearbeitung



SoSe 20, *we are family. Oder: gemeinsam einsam*
Live-Online-Aufführung in Zoom;
eingeladen zu SPIEL-PLATZ_2.0



SoSe 21, Eigenproduktion,
Site-Specific-Stationentheater



SoSe 22,
postdramatisches
klassisches
Schauspiel

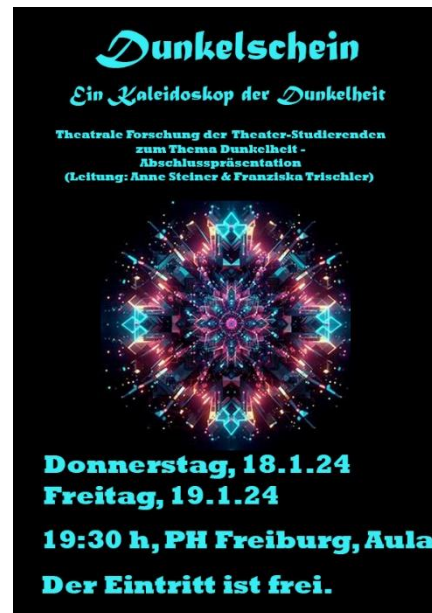
SdL 2021, *Forschung@Theater_Digitalität*.
Digitalität erlebt – reviewing SdL



Besonderes Erweiterungsfach Theater

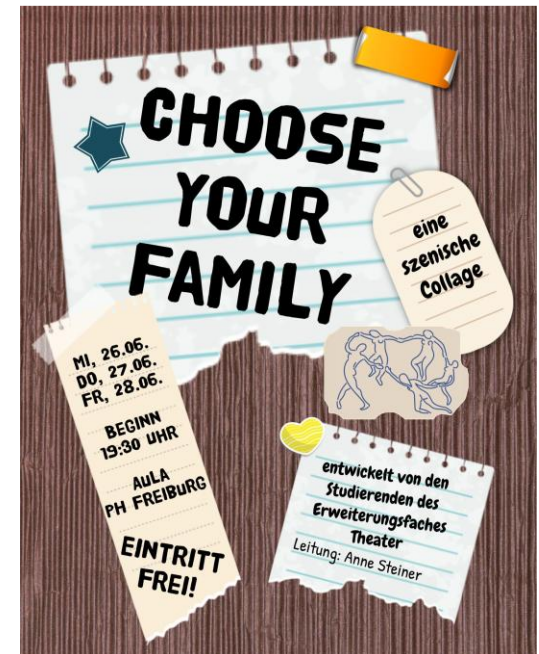


SoSe 23, eigene Dramatisierungen
(für Kinder / für Jugendliche) eines
Jugendromans



WS 23/24, theatral-forschende
Sprechperformance

SoSe 24, biographisches, forschendes
Theater, Eigenproduktion



Besonderes Erweiterungsfach Theater



SoSe 25, theatrale
Forschung zu Themen
und Motiven literarischer
Vorlagen

SoSe 26, Eigenproduktion
frei nach frei nach Motiven
eines Romans von
Albertalli / Silvera

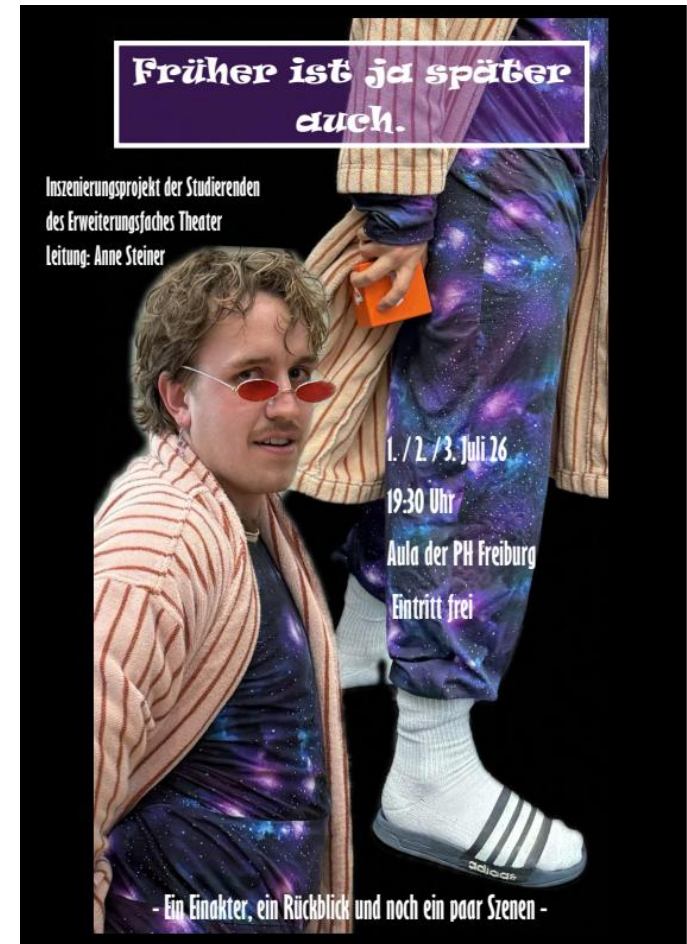


• Mehrsprachiges Theater

„Was sprichst du? Und wenn ja, wie viele? Ein szenisches Experiment“

17.00-18.00, Raum: Aula PH

SoSe 26, mehrsprachige szenische Collage



Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modulprüfungen

Jedes Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen:

- **Modul 1: Portfolio** (zu den theaterpraktischen Seminaren und zum Praktikum)
- **Modul 2: Hausarbeit** (zu einer theaterwissenschaftlichen, theaterpädagogischen oder theaterdidaktischen Fragestellung)
- **Modul 3: mündliche Prüfung** (zu einem Inszenierungsprojekt)

Die Bewertungen der Modulprüfungen fließen in die Endnote des Erweiterungsfachs ein.

Abschlussprüfung

- **mündliche Prüfung** (30 Min.) (zu allen Inhalten des Studiums; Prüfung u.a. an einem Fallbeispiel)

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Die Prüfungen in Modul 1 und Modul 2 müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden, d.h.:
 - entweder zuerst die Prüfung in Modul 1, dann die in Modul 2
 - oder erst die Prüfung in Modul 2, dann die in Modul 1
 - oder beide Prüfungen in einem Prüfungszeitraum.
- Die Prüfung in Modul 3 kann erst absolviert werden, wenn die Modulprüfungen 1 und 2 erfolgreich abgelegt worden sind.
- Die Prüfung von Modul 3 und die Abschlussprüfung werden bei einem Termin nacheinander abgenommen. D.h., dass es nur einen mündlichen Prüfungstermin gibt, bei dem zunächst die Modul 3-Prüfung (15 Min.) und gleich im Anschluss die Abschlussprüfung (ca. 30 Min.) abgelegt wird.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Bewerbung und Zulassung

- Zulassung jeweils zum Wintersemester
- Schriftliche Bewerbung: **Eingang** bis zum **31.07.**
 - a) Motivationsschreiben
 - b) Antrag auf Zulassung zum Studium des Besonderen Erweiterungsfaches

(b) zu finden hier:

https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/Erweiterungsfacher/antrag_besonderes_erweiterungsfach.pdf

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Die Bewerbung ist digital einzureichen an

[anne.steiner\(at\)ph-freiburg.de](mailto:anne.steiner(at)ph-freiburg.de)

Prof. Dr. Anne Steiner

(PH Freiburg, Institut für deutsche Sprache und Literatur,
Besonderes Erweiterungsfach Theater)

Nach der Eignungsfeststellung im Fach (anhand des Motivationsschreibens) ist der unterschriebene Antrag auf Zulassung innerhalb der Bewerbungsfrist (in der Regel bis 15.09.) im Studierendensekretariat einzureichen. Nur so kann die Einschreibung für das Erweiterungsfach Theater erfolgen!

Besonderes Erweiterungsfach Theater

NEU und WICHTIG:

Ab dem WS 2026/27 müssen alle Theater-Studierenden obligatorisch an der Brandschutzschulung der PH teilnehmen.

Diese findet voraussichtlich in der Beratungswoche statt, eine Teilnahme in Präsenz ist erforderlich.